

Unsere Kirche



**Gemeindebrief der Ev.- Luth.
Christus-Kirchengemeinde ERFURT,
Kreuzgemeinde GOTHA,
Kantate-Gemeinde MÜHLHAUSEN
in der Selbst. Ev.- Luth. Kirche (SELK)**



April 2024 – Juli 2024



Superintendent Thomas Junker wurde am 03.03.2024 in der SELK-Kirche Sankt Trinitatis des Schlosses Neu-Augustusburg Weißenfels durch Propst Stefan Dittmer, Dresden, entpflichtet.

Weise mir, HERR, deinen Weg, dass ich wandle in deiner Wahrheit; erhalte mein Herz bei dem einen, dass ich deinen Namen fürchte. Psalm 86,11

Was ist der Weg Gottes? „Weise mir, HERR, deinen Weg!“ Normalerweise verstehen wir das wohl stillschweigend anders. Wir brauchen dazu nur einen einzigen Buchstaben zu ändern: „Weise mir, HERR, meinen Weg!“ Wenn wir überhaupt noch so beten oder so ähnlich. Vielleicht haben Christen das früher häufiger getan. Zum Beispiel: wenn man unentschlüssig war, welchen Weg man in seinem Leben einschlagen, welchen Beruf man wählen, welche Entscheidung im Alltag man treffen, wen man als Lebensgefährten wählen, in welche Stadt man ziehen sollte und dergleichen mehr. Und es standen gute Gründe der Vernunft gegen andere ebenso gute Gründe der Vernunft, dann haben früher wohl Christen häufiger als heute im Gebet Gott die Sache zur Entscheidung vorgelegt. Man kann es in alten Lebenserinnerungen nachlesen. Wie sie das im einzelnen hinbekommen haben, können wir uns schwer vorstellen. Es braucht uns auch nicht in jedem Fall zu beeindrucken. Höchstens dann, wenn alle guten Gründe der Vernunft für den einen Weg und gegen den andern sprachen und wenn Christen dann den Mut aufbrachten, den Weg zu wählen, gegen den nach menschlichem Ermessen alles sprach. Aber immer, auch hier, war der eine Buchstabe geändert: Weise mir, HERR, meinen Weg!“ Und damit waren die Wege, die jeder Nichtchrist ebenso zu gehen, waren die Entscheidungen, die jeder Nichtchrist ebenso zu treffen hatte, im Grunde wichtiger geworden als der HERR und sein Weg.

Wenn ich keinen Buchstaben ändere, wenn ich so bete, wie Psalm 86 Vers 11 lautet, dann bitte ich darum, dass der HERR mir den Weg weise und zeige, den er selber gegangen ist um meinetwillen, den Weg aus der Ewigkeit in die Zeit, aus seinem Reich in unsere Welt, von seinem ewigen Thron herunter nach Bethlehem und Nazareth, nach Ägypten, nach Galiläa, Samaria und Judäa, den Weg in eine Krippe, an ein Kreuz, in ein Grab und den Weg heraus aus dem Tod und in seines Vaters Reich zurück. „Weise mir, HERR, deinen Weg!“ „Dass mir nie komme aus dem Sinn, wieviel es dich gekostet, dass ich erlöst bin.“

„...dass ich wandle in deiner Wahrheit“. Das heißt: ich lebe mein Leben, ich kann es nur leben als einer, der weiß: „das Dichten und Trachten des menschlichen Herzens ist böse von Jugend auf.“ (1. Mose 8,21) Mit anderen Worten: ich bin geneigt, das Wort Gottes nur insoweit gelten zu lassen, wie es mir passt. „Denn das Gute, das ich will, das tue ich nicht; sondern das Böse, das ich nicht will, das tue ich.“ (Römer 7,19) Ich lebe mein Leben, ich kann es nur leben als einer, der ganz und gar auf Gottes grundloses Erbarmen mit ihm um Jesu willen angewiesen ist, als einer, für den Gottes Gnade um seines Sohnes willen jeden Morgen neu da sein muss. Als einer, der von fremdem Gut lebt, von fremder Gerechtigkeit, von der Gerechtigkeit des Sohnes Gottes, mir angerechnet, als sei es meine, frei und umsonst.

„Erhalte mein Herz bei dem einen, dass ich deinen Namen fürchte!“ Wann werden wir uns abwenden von einem satten und sicheren Christentum, in dem wir nicht einmal mehr aufhorchen bei diesem „dass ich deinen Namen fürchte“! Fürchten wir nicht anderes doch viel mehr als IHN, Kleines und Großes, Lächerliches und Ernstes, Tödernes? Doch man bittet ja auch nicht um das, was man hat. Man bittet um das, was einem fehlt.

Mit herzlichen Segenswünschen, Pfarrer Fischer.

Jubilare

*Gottes reichen Segen allen genannten
und ungenannten Geburtstagskindern.*

- Erfurt

07.04.1943	Siegfried Schulz	14.04.1931	Margot Steinbrück
15.04.1949	Johannes David	16.04.1956	Gudrun Grahl
18.04.1941	Alexander Jeske	26.04.1955	Angelika Baber
27.04.1944	Christa Adlung	03.05.1945	Edith Jeske
08.05.1938	Magda Wolff	15.05.1930	Martin Rönnecke
19.05.1942	Karl Thomas	24.05.1954	Eva-Maria Bennert
03.06.1956	Dorith Weber	05.06.1935	Helga Wakowski
13.06.1934	Siglinde Steinbrück	16.06.1940	Rosmarie Frotscher
05.07.1953	Norbert Grahl	10.07.1950	Wolfgang Blamberg
11.07.1942	Wulf Bennert	17.07.1949	Wolfram Rost
20.07.1946	Christel Hertrampf	23.07.1938	Renate Perschel
24.07.1954	Kornelia Ohrdorf		

- Gotha

06.04.1936	Hugo Preuß	11.04.1942	Bernd Mischke
25.05.1931	Gertrud Thiel	29.05.1938	Adelheid Schweiger
30.06.1949	Christa Merting	19.07.1940	Heide Kruspe
22.07.1942	Eva Ehrhardt	24.07.1943	Erika Gessner

- Mühlhausen

07.05.1941	Günter Fröhlich	02.06.1930	Rita Neher
25.06.1931	Ruth Köppen		

Termine

In der Zeit vom **07. -13.04.2024** spricht Pfarrer Fischer die Andachten „Augenblick mal“.
Täglich zu hören gegen **6.20 und 9.20 Uhr** im Radio **mdr Thüringen**

04.05. Synode des Kirchenbezirks Sachsen-Thüringen in Weißenfels
(Wahl des neuen Superintendenten)

- Erfurt:

Jugendkreis montags 19.00 Uhr

Kirchenchor montags 17.15 Uhr, Auskunft Barbara Joseph, Tel. 01515 1524785

Bibelgespräch: mittwochs 24.04., 19.06., 21.08., 16.30 Uhr

Gemeindenachmittag: Mittwoch, den 29.5. um **16.30** Uhr

11.04. Tagung des „Rundfunkausschusses der evang. Freikirchen beim MDR“

14.04. Gemeindeversammlung nach dem Gottesdienst: Abschluss 2023, Finanzplan 2024

20.04., 10.00 Uhr, **Gottesdienst** zu Beginn der gesamtkirchlichen öffentlichen Tagung
„Initiative pro Grundordnung“ (InGO)

23.04., 19.00 Uhr Kirchenvorstands-Sitzung

27.04., 09.00 Uhr Garteneinsatz

26.05., 17.00Uhr Konzert mit Frieder Gauer

28.07., 11.00 Uhr: Im Anschluss an das internationale Jugendtreffen **Corpus Christi** in der Lutherstadt Wittenberg wollen junge Leute von dieser Tagung mit uns in Erfurt Gottesdienst feiern, anschließend eventuell Begegnung und Mittagsimbiss.

Gotha:

Bibelgespräch: *donnerstags* 25.4., 20.6., 22.08., 15.00 Uhr

Gemeindenachmittag: *Donnerstag*, den 30.5. um 15.00 Uhr

Sommerfest: *Freitag*, den 21.06.2024 um 17.00 Uhr

Aus den Gemeinden

Erfurt

Überwiesen wurden: An die Dreieinigkeitsgemeinde Dresden Mehrzad Firoozi.

Aus der Dreieinigkeitskirche Dresden Jakob Braunreuther.

Aus der Kreuzgemeinde Gotha Mohammad Omidvari, genannt Daniel.

Beide sind schon in unserer Jungen Gemeinde aktiv.

25.02. Taufe Kilian George, geb. 29.11.2023

Gotha:

Frau **Isolde Fiedler**, geb. Frank wurde am 02. Januar 2024 im Alter von 88 Jahren aus dieser Zeit abgerufen. Die christliche Bestattung erfolgte am 09. Febr. 2024.

Mühlhausen:

Frau **Edith Stollberg**, geb. Lorenz , geb. 25. März 1935 in Mühlhausen,

gest. 13. Januar 2024 ebenda, beerdigt am 03. Februar 2024 in Oberdorla.

Der Herr lasse die Entschlafenen in Frieden ruhen.

Baugeschehen 2. Obergeschoss Pfarrhaus Erfurt

Die vor etwa 30 Jahren begonnenen Baumaßnahmen im 2. Obergeschoss des Pfarrhauses in Erfurt stehen vor dem Abschluss. Dankbar sind wir einem versierten und einsatzfreudigen Handwerker, der bei uns 60 Sozialstunden abgeleistet hat. Ihm ist es zu verdanken, dass der Frithjof-Nagel-Raum durch den Einbau einer Tür zum Spitzboden zu einem anheimelnden Raum wurde. Er hat alle offen liegenden Kabel unter Putz verschwinden lassen, Wände verputzt, den Fußboden abgeschliffen, gestrichen und die Fußbodenleisten angebracht. Die Malerarbeiten hat unser Gemeindeglied Daniel Omidvari durchgeführt. Noch ausstehend sind abschließende Elektroarbeiten, die von der Elektrofirma Gräfe ausgeführt werden sollen. Der Raum wäre dann in den warmen Monaten nutzbar. Vorerst gibt es keine Heizmöglichkeit.



Einbau der Tür zum Spitzboden

Fenstereinbau im Kirchgebäude Mühlhausen



Im Turm des Kirchgebäudes der Kantate-Gemeinde Mühlhausen waren teilweise Fenster, die aus dem Baujahr 1871 stammten. Verschlungen waren zwei der drei Fenster zur Bollstädter Gasse (linkes Bild, gut sichtbar das neue Dach). In der unteren Etage, die als Winterkirche genutzt wird, ist vor Jahrzehnten eine Zwischendecke eingezogen worden, dadurch mussten die Oberlichter geschlossen werden.

Jetzt hat die Tischlerei Andreas Grabe, Rastenberg, neun doppelt verglaste Fenster eingebaut (rechtes Bild). Dabei wurde die Zwischendecke entfernt. Durch den Fenstereinbau ist die Isolierung wesentlich verbessert, die Winterkirche heller und ansprechender und das Aussehen des Turmes entscheidend verbessert worden.

Ein herzlicher Dank den Fensterbauern für die sehr gute, nicht ganz einfache Arbeit und Herrn René Schulz für die Baubetreuung.

Aus der Kirche Verabschiedung von Superintendent Thomas Junker



Am Sonntag Okuli, dem 3. März, wurde Superintendent Thomas Junker in der Lutherischen Schlosskirche St. Trinitatis der SELK in Weißenfels feierlich verabschiedet. Zahlreiche Gemeindeglieder und Gäste erlebten einen würdigen Festgottesdienst. Festprediger war Bischof Hans-Jörg Voigt D.D. (Hannover). Der kraftvolle Gemeindegesang wurde von Orgel und Trompete begleitet. Dabei handelt es sich um eine besondere Orgel, da diese vom Orgelbauer Christian Förner 1673 erbaut wurde und Johann Sebastian Bach die Toccata in F-Dur eigens für das Instrument komponierte.

Propst Dittmer dankt dem Superintendenten

Beim anschließenden Empfang wurden Superintendent Junker Dank und Glückwünsche ausgesprochen sowie Geschenke überreicht.

Dem scheidenden Superintendenten und seiner Frau wünschen wir weiterhin Gottes Segen.



Teilnehmer aus ganz Deutschland hörten den Vorträgen der Referenten zu und tauschten sich zum Thema Grundordnung/Frauenordination aus.

[„Initiative pro Grundordnung“ trifft sich](#)

Am Samstag, dem 6. Januar 2024, fand in den Räumen der St. Petri-Gemeinde in Hannover die erste öffentliche Veranstaltung der „Initiative pro Grundordnung“ (InGO) statt. Die Initiative gründete sich im September letzten Jahres und hat sich das Ziel gesetzt, Artikel 7 Abs. 2 der Grundordnung unserer Kirche, nach dem nur Männer zum Amt der Kirche ordiniert werden können, unverändert beizubehalten. Die Resonanz überraschte die Initiatoren: Mehr als 100 Teilnehmerinnen und



das sonnige Wetter genossen wurde. Die Jugendlichen gestalteten den Gottesdienst am Sonntag mit.

[Bezirksjugendtage in Weißenfels bei Sonnenschein](#)

Vom 26.-28.01.2024 fanden in den Räumlichkeiten der St. Trinitatis-Gemeinde der SELK in Weißenfels die Bezirksjugendtage (BJT) des Kirchenbezirks Sachsen-Thüringen, auch mit Erfurter Jugendlichen, statt. Am Samstagvormittag beschäftigten sich die Teilnehmer zusammen mit Jakob Voigt (Leipzig) mit dem Thema "Salz der Erde - Wer du eigentlich bist", während am Nachmittag bei einer Schnitzeljagd durch die Weißenfelser Innenstadt

[Verabschiedung von Michael Schätzel](#)

Im Rahmen eines festlichen Gottesdienstes am 27. Januar in der St.-Petri-Kirche der SELK in Hannover wurde der bisherige Geschäftsführende Kirchenrat der SELK, Pfarrer Michael Schätzel, in den Ruhestand verabschiedet. Schätzel war im Amt des Geschäftsführenden Kirchenrates 31 Jahre lang tätig. Bischof Hans-Jörg Voigt, D.D., der in diesem Gottesdienst die Predigt hielt, entpflichtete in Gegenwart der gesamten Kirchenleitung, Weggefährten, Familie und Freunden sowie einer großen Gemeinde Michael Schätzel von seinen dienstlichen Pflichten und überreichte ihm die Urkunde über die Beruhesetzung.





Einführung von Daniel Soluk

Ebenfalls am 27. Januar wurde der neue, von der Kirchenleitung und dem Kollegium der Superintendenten der SELK gewählte und von der 15. Kirchensynode in Gotha bestätigte Geschäftsführende Kirchenrat der SELK, Daniel Soluk, gottesdienstlich in sein Amt eingeführt. Die Einführung nahm Bischof Hans-Jörg Voigt, D.D., vor. Im weiteren Verlauf des Gottesdienstes in der St. Petri-Gemeinde Hannover, in dem neben zahlreichen Besuchern die gesamte Kirchenleitung anwesend war, wurde das Heilige Abendmahl in Form einer Wandelkommunion gefeiert.

SELK-Kirchenbüro wurde von unbekanntem Tätern aufgebrochen

Am Abend des 11. Februars 2024 informierte der neue Geschäftsführende Kirchenrat, Daniel Soluk, die Polizei und meldete einen Einbruch in der Kirchenkanzlei in der Schopenhauerstraße, Hannover-Kleefeld, dem Sitz der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK). „Die Räume wurden systematisch nach Bargeld durchsucht, Schränke und Schubladen in allen Räumen geöffnet. Der Eingriff in das Sicherheitsgefühl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Kirchenbüro ist enorm“, so Kirchenrat Soluk. „Die Polizei war schnell vor Ort und konnte den Schaden professionell aufnehmen. Noch am Abend eilte Bischof Voigt herbei, um sich von dem Einbruch einen Eindruck zu machen, ebenso sicherte die Kriminalpolizei in der Nacht Spuren vor Ort. Wir haben direkt überprüft, ob persönliche, personenbezogene Daten bei dem Einbruch erbeutet wurden – der/die Täter haben es jedoch nach derzeitigem Stand „nur“ auf Bargeld abgesehen. Der Schaden ist immens, wir haben aber am heutigen Tage direkt Maßnahmen ergriffen, um das Gebäude zu schützen und den Schaden für die Ermittler und Versicherung zu beziffern.“, so Soluk.

Eine Bitte: *Danke, wenn Sie im Pfarramt anrufen! Meine Bitte ist, dass Sie eine Nachricht hinterlassen, wenn ich Ihren Anruf nicht entgegennehmen kann. Es ist leider kein anderer Mitarbeiter im Pfarramt. Ich rufe Sie dann so schnell wie möglich zurück.*
Ihr Pfarrer Fischer.

Evangelisch-Lutherische Christus-Kirchengemeinde Erfurt

in der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK)

Pfarrer Markus Fischer, Tettaustr. 3-4, 99094 ERFURT

Tel.: 0361-225 19 11 / E-Mail: Erfurt@selk.de

Websites: <http://www.selk-erfurt.org> und <http://www.selk-jena.org>

Rendant: Holger Grahl, Leipziger Straße 58, 99085 Erfurt, Tel. 0361-541 25 61

Gemeindep konto: **IBAN:** DE20 3706 0193 5005 4310 10 PAX-Bank BIC: GENODED1PAX

Evangelisch-Lutherische Kreuzgemeinde Gotha

Kreuzkirche: Schelihastraße 11 (gegenüber Schlossankstelle), 99867 Gotha

Bankverbindung: EKK Kassel – **IBAN:** DE69 5206 0410 0008 0008 75, BIC: GENODEF1EK1

Rendantin: Heike Schmidt, Goldbacher Str. 61, 99867 Gotha, Tel. 03621-50 92 61

Evangelisch-Lutherische Kantate-Gemeinde Mühlhausen

Kirchsaal Bollstedter Gasse 4 / An der Burg, Nähe Busbahnhof, 99974 Mühlhausen/Thüringen

Ab 04/2024: **Neue Bankverbindung und Rendantin, siehe Gotha** **Bitte Daueraufträge ändern!!**

Quellen: SELK Aktuell, SELK news

Fotos: SELK, René Schulz, E.-W. Brecht

Gottesdienste

April 2024 – Juli 2024

	Sonntag	Erfurt	Jena	Gotha	Mühlh.
			Samstag		
31.03.	Osterfest	11.00 +		09.00+	14.00+
01.04.	2. Ostertag	10.00+Me			
07.04.	Quasimodogeniti	11.00 +		09.00+	
14.04.	Miseric.Dom. GV	10.00+	17.00+	11.00+Me	14.00+Me
21.04.	Jubilate	11.00 +		09.00+	
28.04.	Kantate	10.00 FJ	17.00 +	11.00+	14.00+
05.05.	Rogate	11.00 +Me		09.00+	
09.05.	Chr. Himmelfahrt	11.00 +		09.00+	
12.05.	Exaudi	10.00 +	17.00 +	11.00+Me	14.00+Me
19.05.	Pfingstsonntag	11.00 +		09.00+	
20.05.	Pfingstmontag	11.00 +Me			
26.05.	Trinitatisfest	10.00 LF	17.00 +	11.00+	14.00+
02.06.	1. So.n.Trinitatis	11.00 +		09.00+	
09.06.	2. So.n.Trinitatis	10.00 +	17.00 +	11.00+Me	14.00+Me
16.06.	3. So.n.Trinitatis	11.00 +		09.00+	
23.06.	Johannistag	10.00 FJ	17.00 +AW	11.00+Me	14.00+Me
30.06.	Heimsuchung	11.00 +		09.00+	
07.07.	6. So.n.Trinitatis	10.00 +Me	17.00 +	11.00+	14.00+
14.07.	7. So.n.Trinitatis	11.00 +		09.00+	
21.07.	8. So.n.Trinitatis	10.00 +	17.00 +	11.00+Me	14.00+Me
28.07.	9. So.n.Trinitatis	11.00 +		09.00+	
04.08.	10. So.n.Trinitatis	10.00 +Me	17.00 +	11.00+	14.00+
11.08.	11. So.n.Trinitatis	11.00 +		09.00+	
18.08.	12. So.n.Trinitatis	10.00 LF	17.00 +	11.00+	14.00+

Gera: *Gottesdienst am 01.06.2024, 15.00 Uhr, bei Frau Hertrampf*

+ = Gottesdienst mit Beichte und Heiligem Abendmahl,

GV=Gemeindeversammlung, **ohne Angabe**=Markus Fischer, **Me**=Mark Megel,

AW=Prof. Armin Wenz, **LF**=Lars Fischer, **FJ**=Florian Joseph;

Farbig unterlegt: **Besonderheiten**, **Kirchenkaffee**.

Kollekten: **14.04.** Lutherische Stunde **12.05.** Hilfsfonds der SELK

09.06. Diasporawerk der SELK